

Raum für Vereine

Auf Mammendorfs Sportgelände entsteht ein neues Gebäude

Mammendorf – Nach erneuter langer und kontroverser Beratung hat in Mammendorf eine Mehrheit im Gemeinderat von elf gegen sechs Stimmen beschlossen, das auf dem Sportgelände geplante Bürogebäude mit Verwaltungsräumen im Erdgeschoss und mit Wohnmöglichkeiten im ersten Stock möglichst zügig zu bauen. Das alte „Sertl-Haus“ soll abgerochen werden. Im Neubau sollen die Geschäftsstellen des Sportvereines und der Fischer sowie ein größerer vielfach nutzbarer Besprechungsraum unterkommen. Die Wohnräume, ursprünglich für einen Platzwart gedacht, werden so gebaut, dass sie vom Wirt des Bürgerhauses für die Unterbringung von Personal genutzt, bei Bedarf aber auch ohne große Umbauten in eine Wohnung umgewandelt werden können. Außerdem wird das bestehende Gebäude, in dem bislang die Geschäftsstelle der Sportler beheimatet war und in dem sich Duschen und Umkleieräume befinden, grundlegend saniert und erhält nach dem Umzug der Geschäftsstelle in den Neubau weitere Umkleiden und Duschen.

Zusätzlich wird den vier Garagen ein Holzdach aufgesetzt. Der Stauraum soll dem Theaterverein für die Aufbewahrung von Kulissen zur Verfügung gestellt werden. Die Kosten für den Neubau werden 795 000 Euro betragen, die Sanierung wird etwa 220 000 Euro verschlingen. Ein Antrag der Freien Wähler, mit der Errichtung des neuen Gebäudes zu warten, erst die Sanierung umzusetzen, um nicht in eine Kostenfalle zu tappen, und die Raumplanung im Bestandsgebäude noch einmal von einem Fachmann prüfen zu lassen, wurde mit neun gegen acht Stimmen abgelehnt. Da mehrfach beklagt wurde, dass die Sanierung nicht fachlich genug geprüft worden sei, pochten Ratsmitglieder darauf, Josef Wecker vom Bauamt, der die Maßnahme geplant habe, zu vertrauen. Der Gemeinderat verständigte sich dennoch darauf, den Architekten des Neubaus, Stefan Bauer, zu beauftragen, die Sanierung fachlich zu begleiten. Laut Bürgermeister Josef Heckl wird der Neubau auch als Lärmschutz für die angrenzende Wohnbebauung dienen. **MANN**